

Galoppsport: 6000 Zuschauer bei Saisonauftakt im Herrenkrug

Hallenser Trainerin Glodde feiert zwei Erfolge

Von Klaus Kahmann

Magdeburg. Reichlich 6000 Pferdesportfreunde fanden gestern den Weg auf die Rennwiesen im Magdeburger Herrenkrug zum Auftakt der Galoppsaison 2010. Dabei konnte sich die Hallenser Trainerin Angelika Glodde über zwei Siege freuen. Erst ritt der Auszubildende Patrick Gibson im zweiten Rennen den Hengst „Samwise Gamgee“ zum Sieg. Dann war Gibson im letzten Lauf auch mit dem Hengst „Kalitas“ erfolgreich.

„Mit dem muss man lange warten. Der Patrick hat ihn sehr gut geritten“, freute sich Glodde über den ersten Sieg, den der Auszubildende auf der Zielgeraden aus dem Feuer riss. Deut-

licher dann der Erfolg des Duos mit „Kalitas“.

Jubel auch bei Piotr Krowicki. Der in Polen geborene und in Österreich aufgewachsene Jockey feierte bei seinem Debüt in Magdeburg auch gleich einen Sieg im ersten Rennen. „Das ist eine echte Sprinterin. Toll, wie sie die kurze Distanz gegangen ist“, lobte Krowicki die dreijährige Stute Swedish Streak, mit der er seinen ersten Sieg im Herrenkrug herausritt.

Das Hauptrennen, ein Ausgleich III über 1800 Meter, ging an den Favoriten „Bosco“. Josef Bojko ritt den von Christian Freiherr von der Recke trainierten Wallach zum sicheren Erfolg. „Die Bahn ist perfekt. Es hat sich gelohnt, Boscos Endspurt zu ver-

trauen“, meinte Bojko.

Am Ende gab es einen Wett-Gesamtumsatz von 82 365,55 Euro, davon stolze 50 711 am Platz. Da war auch Rennvereins-Präsident Heinz Baltus zufrieden: „Der Saisonauftakt ist gelungen. Die Magdeburger haben Herz für ihre Rennbahn gezeigt.“

I: Swedish Streak (Krowicki) – Fine Emotion – Kepler; 18 – 11/13/25 – 42/799
II: Samwise Gamgee (Gibson) – Ghost of A Chance – La Varaway; 26 – 14/16/20 – 93/943
III: De Havilland (Rosenbaum) – Dark Fellow – Flemming; 310 – 68/27/23 – –/56 840
IV: Cesare (Best) – Nesayem – Aprilio; 43 – 17/16/61 – 99/2750
V: Bosco (Bojko) – Dangus – Lautenspielerin; 25 – 14/21/24 – 171/2679
VI: Zollichow (Panow) – Sweet Cat – Semicolon; 19 – 12/17/13 – 105/288
VII: Keltenkönig (Bradik) – Antritt – Art Class; 86 – 30/40/12 – 6367/12 994
VIII: Kalitas (Gibson) – Zannabar Red – Germain; 70 – 22/19/26 – 481/2964



De Havilland (M.) war im dritten Rennen Sieger. Foto: Eroll Popova